

12.04.2010

**Zweckverband SPNV Münsterland, Schorlemerstraße 26, 48143 Münster**

**Ansprechpartner: Geschäftsstelle des Zweckverbandes, Michael Geuckler  
Tel.: 0251 - 4134-0**

Presseinformation zur ZVM-Verbandsversammlung

**Dr. Hermann Paßlick zum neuen Verbandsvorsteher gewählt  
Landrat Kubendorff nach 10 Jahren verabschiedet**

Die Mitglieder der Verbandsversammlung wählten den Leitenden Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick, Kreis Borken zum neuen Verbandsvorsteher des Zweckverbandes SPNV (Schienenpersonennahverkehr Münsterland) Münsterland (ZVM). Landrat Thomas Kubendorff wurde nach fast 10 jähriger Amtszeit verabschiedet, bleibt jedoch stellvertretender Verbandsvorsteher. Als 2. stellvertretender Verbandsvorsteher wurde Stadtdirektor Hartwig Schultheiß, Stadt Münster gewählt.

Die Mitglieder der Versammlung dankten Kubendorff für die erfolgreiche Arbeit der letzten 10 Jahre. Im Nahverkehr auf der Schiene hat sich im Münsterland viel getan. Insgesamt hat der ZVM heute ca. 80 % aller SPNV-Leistungen im Wettbewerb vergeben. In seinem Auftrag verkehren insgesamt 5 Eisenbahnverkehrsunternehmen, mit denen insgesamt 9 Verträge bestehen. Damit sind neue Qualitätsstandards in allen Bereichen gesetzt worden. Die im Wettbewerb eingesparten Mittel wurden zum Wohl der Fahrgäste reinvestiert, z.B. in zusätzliche Abend- und Wochenendverkehre sowie verbesserte Fahrgastinformationen. Neue Züge, ein verbessertes Angebot sowohl bei Qualität und Quantität sind für die

Fahrgäste täglich sichtbar. Ebenso der erfolgreiche Aus- und Neubau der Stationen im Münsterland an vielen Orten. Die Anzahl der Fahrgäste pro Tag stieg von 46.000 im Jahr 1996 auf 81.000 im Jahre 2008.

Kubendorff dankte der Verbandsversammlung nach langer Amtszeit für die gute Zusammenarbeit. Als stellv. Verbandsvorsteher wird er auch künftig dem SPNV im Münsterland erhalten bleiben. Als aktuell besondere Anliegen sieht er die Sicherung auch langfristig ausreichender Finanzmittel für den SPNV im Münsterland im Rahmen der Revision des ÖPNVG NRW sowie die Schienenanbindung an den FMO.

### **FMO**

Zur Schienenanbindung des FMO von der Strecke Münster – Rheine mit Abzweigen zwischen Greven und Reckenfeld aus Richtung Münster und aus Rheine liegt dem ZVM ein Gutachten aus dem Jahr 2002 vor. Derzeit hat der ZVM eine Aktualisierung der Daten in Auftrag gegeben. Gleichzeitig wird auch eine höhengleiche Ausfädelung der Strecke zum Flughafen aus der Strecke Rheine – Münster untersucht.

Zusätzlich wird geprüft, ob Fahrten von Münster über den FMO und Rheine nach Hengelo in bestehende landesweite Fahrplanverbindungen eingebaut werden können.

### **Westfälische Landes-Eisenbahn / Tecklenburger Nordbahn**

Der ZVM hat Untersuchungen zur Reaktivierung der Tecklenburger Nordbahn Osnabrück - Recke und der Reaktivierung Westfälischen Landes-Eisenbahn (WLE) vergeben. Die Strecke der WLE führt von Münster nach Neubeckum. Aufbauend auf den Untersuchungen aus den Jahren 2003 und 1999 soll eine Überprüfung und Aktualisierung

der Planungen erfolgen und vereinfachte standardisierte Bewertungen durchgeführt werden. Dadurch können die Projekte fundiert in den Nahverkehrsplan des Zweckverbandes Westfalen-Lippe und in die weitere Bedarfsplanung des Landes eingebracht werden. Die Ergebnisse der Untersuchungen sollen im Sommer 2010 vorliegen.

### **Münster Hbf Gleis 21**

Für eine Verbesserung der Bahnsteigsituation im Hauptbahnhof Münster ist das Gleis 21 von erheblicher Bedeutung. Hierüber würde eine mögliche Einbindung der WLE, aber auch eine Verdichtung der Linien nach Warendorf und Dortmund erfolgen können. Auch für die Weiterführung des RRX nach Münster ist Gleis 21 von Bedeutung. Ein erweiterter und modernisierter Bahnsteig an Gleis 21 mit Anschluss an den Nordtunnel und an den Haupttunnel soll daher aufbauend auf der bestehenden Planung zur Modernisierung der Verkehrsstation Münster Hbf kurzfristig geplant werden. Der ZVM stellt dazu Planungsmittel (80%ige Förderung) zur Verfügung. Das Gleis 21 ist aktuell ein Nebengleis für Rangierfahrten.

*Der Zweckverband SPNV Münsterland (ZVM) ist ein Zusammenschluss der Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf sowie der kreisfreien Stadt Münster. Als einer von neun Zweckverbänden in Nordrhein-Westfalen ist er Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und damit zuständig für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des regionalen Verkehrsangebotes auf der Schiene. Siehe auch unter: [www.zvm.info](http://www.zvm.info)*